

Hygienekonzept Spielbetrieb (Regionalliga, JBBL, WNBL, HBV) Sportclub Rist Wedel e.V.



Version 3 vom 19. September 2020

Inhalt

1.	Allgemein.....	1
1.1	Hygienebeauftragter	1
2.	Präventionsmaßnahmen	2
2.1	Allgemein.....	2
3.	Testspiele.....	2
4.	Spielbetrieb	3
4.1	Spielhalle	3
4.2	Zutritt Mannschaften/Schiedsrichter/Kampfgericht	4
4.3	Spiel/ Spielfeld.....	5
5.	Verdachts-/infektionsfall.....	7

1. ALLGEMEIN

Der SC Rist Wedel empfiehlt ausdrücklich allen aktiv und passiv beteiligten Personen am Sportbetrieb die Nutzung der offiziellen Corona-Warn-App, um frühestmöglich Informationen bei einem Kontakt zu einer infizierten Person zu erhalten und Infektionsketten schnellstmöglich zu unterbrechen, um mögliche Auswirkungen auf die Mannschaften und damit den Spielbetrieb zu minimieren.

Eine Infektionskette, die auf den Trainings- und Spielbetrieb zurückzuführen ist, hat weitreichende Konsequenzen für den gesamten Spielbetrieb und kann zu dessen Einstellung und dem Entzug von Genehmigungen durch die Gesundheitsbehörden führen. Die Prävention einer COVID-19-Infektion aus dem Umfeld des SC Rist Wedel ist nicht nur vor diesem Hintergrund, sondern auch aufgrund der gesellschaftlichen Verantwortung in hohem Maße von Bedeutung.

1.1 HYGIENEBEAUFTRAGTER

Dem 1. Schiedsrichter/in ist bei jedem Spiel ein/e Hygienebeauftragte/r zu benennen, der/die Ansprechpartner/in für alle Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen ist.

Wenn ohne Zuschauern gespielt wird, kann diese Aufgabe vom Trainer übernommen werden. Mit Zuschauern muss diese Aufgabe von jemandem übernommen werden, der nicht direkt am Spiel beteiligt ist.

Hygienekonzept Spielbetrieb (Regionalliga, JBBL, WNBL, HBV) Sportclub Rist Wedel e.V.



Version 3 vom 19. September 2020

2. PRÄVENTIONSMAßNAHMEN

2.1 ALLGEMEIN

- **Regelmäßiger Informationsfluss**
Seitens der Clubführung werden in sinnvollen Abständen Informationen zu Entwicklungen, Erkenntnissen und Maßnahmen im Umgang mit COVID-19 an alle Mitglieder und am Spiel beteiligten Personen weitergegeben.
- **Aushang der geltenden Hygieneregeln**
In ausreichender Anzahl und Größe sind Plakate und/oder Aufkleber in der Steinberghalle aufgehängt, die die Corona-Schutzmaßnahmen erläutern und an ihre Einhaltung erinnern.
- **Vorhalten von Hygieneartikeln**
Seife, Papierhandtücher, Desinfektionsspender, Einmalhandschuhe und Mundschutz sind überall ausreichend vorhanden. Reinigungsintervalle werden erhöht.
- **Nutzung der Corona-Warn-App**
Alle Angestellten, Mitglieder, Trainer und am Spielbetrieb Beteiligten wird die Nutzung der Warn-App aktiv durch den Club beworben und empfohlen.

3. TESTSPIELE

Testspiele dürfen nur in Deutschland durchgeführt werden.

Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes sowie ggf. der zuständigen lokalen Behörden für den Wettkampfbetrieb. Vor der Durchführung eines Spiels sollte eine allgemeingültige oder individuelle Genehmigung der lokalen Behörden für die geplante Durchführung eingeholt werden.

Bei der Durchführung eines Spiels ist vor Reiseantritt das Pandemielevel am Ort des Gegners zu verifizieren. Sollte das Pandemielevel erhöht sein (>50 Infizierten pro 100.000 Einwohnern im Landkreis und allen direkt angrenzenden Landkreisen), wird dringend eine Absage des Testspiels geraten.

- Möglichst Vermeidung von weiten Testspelfahrten durch Deutschland
- **Kontakte vermeiden**
Der Kontakt zum gegnerischen Team ist auf ein Minimum zu beschränken. Der Kontakt zum erweiterten Personenkreis der anderen Mannschaft sollte gänzlich vermieden werden.
- **Zeitlich verzögerte An- und Abreise**
Team A, Team B und die Schiedsrichter sollten nur getrennt voneinander die Sportstätte betreten. Beim Betreten der Sporthalle haben die Spieler eine Alltagsmaske zu tragen. Innerhalb der Halle haben sich die Teams nur in getrennten Bereichen aufzuhalten.
- **Eingangskontrollen**
Sowohl bei der eigenen als auch bei den gegnerischen Spielern, ist bei Betreten der Halle bei Allen sicherzustellen dass auf Symptommfreiheit herrscht.

Hygienekonzept Spielbetrieb (Regionalliga, JBBL, WNBL, HBV) Sportclub Rist Wedel e.V.



Version 3 vom 19. September 2020

- **Kontaktverfolgung**
Die Trainer/innen stellen sicher, dass eine lückenlose Kontaktverfolgung der Spielbeteiligten zu jederzeit möglich ist (Gegner, Schiedsrichter, Kampfgericht, Scouting). Diese Daten müssen nach drei Wochen vernichtet werden.
- **Zuschauer**
Zuschauer sind gemäß Länderverordnung erlaubt (siehe Seite 4).
Wenn bei Auswärtsspielen Zuschauer in die Halle gelassen werden, ist das Hygienekonzept des Gegners zu prüfen.
- **Auf Übernachtungen verzichten**
Es sollte möglichst nicht übernachtet werden und stattdessen weitere Fahrten zu späteren Uhrzeiten in Kauf genommen werden.
Auswärtige Teams dürfen nicht in Wedeler Sporthallen oder bei Wedeler Spieler/innen übernachten.
- **Organisation von Testspielen**
Zwischen nacheinander stattfindenden Testspielen ist zeitlicher Puffer zu berücksichtigen, damit keine Kontakte zwischen den Teams/Gruppen erfolgen

4. SPIELBETRIEB

Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes sowie ggf. der lokalen Behörden für den Wettkampfbetrieb.

Bei der Durchführung eines Spiels ist vor Reiseantritt das Pandemielevels am Ort des Gegners zu verifizieren. Sollte das Pandemielevel erhöht sein (>50 Infizierten pro 100.000 Einwohnern im Landkreis und allen direkt angrenzenden Landkreisen), wird empfohlen die Übernachtung außerhalb des entsprechenden Landkreises sowie der angrenzenden Landkreise durchzuführen.

4.1 SPIELHALLE

In der Spielhalle ist ausreichend Material zur Desinfektion und Hygiene vorhanden und für beide Mannschaften und die Schiedsrichter griffbereit. Symptomatische Personen werden unverzüglich aus der Halle entfernt.

Die Spielhalle wird in mehrere Zonen unterteilt. Alle Personengruppen sind, gemäß ihrer Einteilung in eine bestimmte Zone, strikt voneinander zu trennen:

- o **Zone 1:** Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Kampfgericht & Scouting, Hygienebeauftragter, ggfls. Schiedsrichterbetreuer oder -coach
- o **Zone 2:** Zuschauer, Catering, Kamera, Livestream (keine Zone 2 in den Spielhallen MWS und PINS)

Innerhalb der Zonen ist eine zeitliche sowie räumliche Trennung möglichst vieler Personengruppen vorzusehen. Dies gilt insbesondere für die Trennung in Zone 1 zwischen Kampfgericht und Teams vor und nach dem Spiel sowie in der Halbzeitpause.

In Zone 1 gilt:

- Die Mannschaften betreten durch getrennte Zugänge (Hallenzugang 1 und 3) die Halle.

Hygienekonzept Spielbetrieb (Regionalliga, JBBL, WNBL, HBV) Sportclub Rist Wedel e.V.



Version 3 vom 19. September 2020

- **Abstand von 2m zu anderen Zonen**
Zu allen Beteiligten (Spielern, Trainern und dem Kampfgericht) der Zone 1 ist zu jeder Zeit ein Abstand von mindestens 2m einzuhalten. Das Betreten der Zone 1 ist auch für Kinder, die in der Halbzeit oder nach dem Spiel auf den Körben spielen möchten, untersagt.
- **Trennung Kampfgericht - Teams**
Der Kampfgerichtstisch mit Kampfrichtern und ggfls. Scoutern soll mind. 2 Meter Abstand zu Teambänken und Spielfeld haben. Die Kampfrichter besetzen ihren Arbeitsplatz so spät wie möglich aber innerhalb der vorgegebenen Zeiten. Sie dürfen diesen nur in der Halbzeitpause mit zeitlicher Verzögerung zu den Teams verlassen. Die Kampfrichter und Scouter haben eine Alltagsmaske zu tragen.
- **Gleichbleibende reduzierte Besetzung am Kampfgericht**
- Am Kampfgericht sind nur die absolut notwendigen Personen inkl. Scouting zugelassen. Auch Betreuer und Trainer halten sich vom Kampfgericht fern. Scoutingberichte werden vom Scouter den Trainern bereitgelegt. Meldebögen und Spielerunterlagen werden ebenso kontaktlos am Ende des Kampfgerichts abgelegt und nicht übergeben. Eine Überprüfung der Daten findet auf der Trainerbank und nicht am Kampfgericht statt.
- die Anzeigen- und Scoutinggeräte werden vor und nach dem Spiel desinfiziert.
- Tätigkeiten der Schiedsrichter/innen am Kampfgericht dürfen nur mit Maske durchgeführt werden. Die Bezahlung der Schiedsrichter hat unter Beachtung des Mindestabstandes von 1,50 m zu erfolgen oder es ist eine Maske zu tragen.

In Zone 2 gilt:

- Livestreamverantwortliche bedienen Kameras aus der größtmöglichen Ferne
- Kameralente bleiben das gesamte Spiel auf ihrem Platz
- Livestream-Kommentatoren sitzen isoliert mit mindestens 3m-Abstand zum Spielfeld
- **Zuschauer:** seit dem 15.9.20 sind laut Landesverordnung in Schleswig-Holstein Zuschauer erlaubt. Es dürfen sich max. 125 Zuschauer in der Halle befinden; die Zuschauer sitzen mit Abstand und müssen auf allen Wegen eine Maske tragen; am Sitzplatz darf die Maske abgenommen werden; die Zuschauer müssen ihre Kontaktdaten angeben, ansonsten darf die Halle nicht betreten werden; entsprechende Formulare zur Erfassung der Daten stehen zur Verfügung.
- Zuschauerplätze müssen einen Mindestabstand von 3 Meter zum Spielfeld haben. In diesem Bereich dürfen sich keine Zuschauer aufhalten oder ihn betreten.
- In den Spielhallen PINS und MWS sind keine Zuschauer und zusätzliche Begleitpersonen erlaubt, da die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

4.2 ZUTRITT MANNSCHAFTEN/SCHIEDSRICHTER/KAMPFGERICHT

Vorherige Spiele und Aufenthalt anderer Sportgruppen in der Spielhalle sind zu vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass sich die verschiedenen Gruppen nicht begegnen und eine Durchlüftung durchgeführt wird.

Der Zutritt wird entsprechend den Bestimmungen der einzelnen Zonen geregelt:

- **Erfassung aller Personen**
Die Anwesenheit aller Personen in der Halle sowie der Zeitraum des Aufenthaltes ist zu dokumentieren. Für Spieler/innen, Trainer/innen, Schiedsrichter/innen und Kampfrichter/innen wird dies durch den Spielberichtsbogen (SBB) erfüllt. Kampfrichter/innen tragen bitte ihren vollständigen Vor- und Nachnamen ein. Sollte eine Mannschaft weitere Mannschaftsbetreuer/innen benötigen, so sind die vollständigen Namen auf der Rückseite des SBBs einzutragen. Gleiches gilt für das Scoutingpersonal.
Der Heimverein hat ein leserliches Foto oder eine Kopie (inkl. Rückseite) aufzuheben und zur Kontaktrückverfolgung müssen diese Daten vier Wochen aufbewahrt werden.

Hygienekonzept Spielbetrieb (Regionalliga, JBBL, WNBL, HBV) Sportclub Rist Wedel e.V.



Version 3 vom 19. September 2020

- **Separater Eingang/Ausgang**
Es gibt separate Eingänge- und Ausgänge für Spielbeteiligte (Zone 1) und Zuschauer (Zone 2).
- **Betretten und Verlassen**
Beim Betreten und Verlassen der Halle haben alle Beteiligten eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Spieler/innen, Trainer/innen und Schiedsrichter/innen dürfen diese erst in der Kabine ablegen
- **Händedesinfektion**
Beim Betreten und Verlassen der Halle müssen alle Beteiligten ihre Hände desinfizieren.
- **Alle Kabinen öffnen und getrennte Zugänge zur Halle**
Umkleide 1 und 2 für Heimteam; Zu- und Abgang Halle über Gang 1
Umkleide 3 und 4 für Schiedsrichter, Zu- und Abgang Halle über Gang 2
Umkleide 5 und 6 für Gastteam. Zu- und Abgang Halle über Gang 3
- **Kabinennutzung minimieren**
Die Kabinennutzung und der dortige Aufenthalt sollten auf ein Minimum reduziert werden.
In den Duschen wird durch organisatorische Maßnahmen dafür Sorge getragen, dass Spieler durch Begrenzungen der Personenzahl, Nutzung mehrerer Umkleiden und zeitlich versetzter Nutzung, genügend Platz erhalten, um die Abstandsregel einhalten zu können (max. 2 Personen in der Dusche).
Besprechungen in der Kabine dürfen nur unter Berücksichtigung der Abstandsregel und maximal für 10 Minuten abgehalten werden.
- **Zusätzliche Säuberung/Lüftung/Müll**
Bei Mehrfachnutzung an einem Tag müssen die Kabinen vor Eintreffen der Spieler/Zone 1 gesäubert und gut durchlüftet werden.
Teambänke und die Anzeigen-/Bedienelemente am Kampfgericht werden nach jedem Spiel desinfiziert.
Vor dem Verlassen der Halle müssen die Teams ihre Bankbereiche von Müll befreien und diesen entsorgen.

4.3 SPIEL/ SPIELFELD

Das Spielfeld und die gesamte Zone 1 sind strikt physisch von den anderen Zonen zu trennen. Auch Angestellte und Ehrenämter (z.B. Livestream, Cheerleader) dürfen das Spielfeld nicht betreten. Dies ist ausschließlich den Mannschaften und ihren Betreuern sowie den Schiedsrichtern und ggf. dem Kommissar vorbehalten.

Während des Spiels gelten zusätzlich folgende Regeln:

- **Trennung der Mannschaften**
Die Mannschaften betreten und verlassen das Spielfeld über getrennte Wege. Ein persönlicher Austausch vor oder nach dem Spiel sollte vermieden werden.
- **Vergrößerung der Spielerbank**
Die Spielerersatzbank ist so zu vergrößern, dass die Mindestabstände zwischen Spielern und Betreuern gewährleistet werden können und die Spieler nicht dicht gedrängt beieinandersitzen. Es ist eine starke Trennung der Trinkflaschen, Handtücher und mitgebrachten Utensilien vorzunehmen. Die Anreicherung durch eine zentrale Person ist verboten.
Gäste und nicht zum Einsatz kommende Spieler/innen müssen sich im Zuschauerbereich aufhalten.

Hygienekonzept Spielbetrieb (Regionalliga, JBBL, WNBL, HBV) Sportclub Rist Wedel e.V.



Version 3 vom 19. September 2020

- **Desinfizieren** der Hände
Jeder Spieler desinfiziert sich vor Betreten der Halle und in der Halbzeit die Hände. Hierzu steht ein Spender an jeder Teambank zur Verfügung. Die Schiedsrichter desinfizieren sich ebenfalls die Hände vor Spielbeginn und in der Halbzeit.
- **Trinkflaschen**
Spieler/innen bringen eigene Trinkflaschen mit oder die Trinkflaschen sind gekennzeichnet. Die Flaschen werden nur von den Spieler/innen selbst angefasst.
- **Bälle zum Einspielen**
Gastteams sollten ihre eigenen Bälle zum Einspielen mitbringen; wenn dieses nicht möglich ist, werden desinfizierte Bälle zur Verfügung gestellt; nach Benutzung müssen diese wieder desinfiziert werden
- **Regelmäßige Auswechslung des Spielballes**
Es sind ausreichend Bälle (mind. 3) vorzuhalten, die im Spielbetrieb ausgewechselt werden können. Eine Auswechslung des Balles erfolgt bei Verlassen des Balles aus Zone 1 (durch den 1. Schiedsrichter). Nach Gebrauch ist der Ball vom Teambetreuer der Heimmannschaft zu desinfizieren und von anderen gebrauchten Bällen getrennt aufzubewahren.
- **Nicht spielrelevante Inhalte werden nicht ausgeführt:**
 - o Keine Einlaufrituale:
Der Pre-Game-Einlauf sollte für jedes Team in der eigenen Spielhälfte stattfinden und nicht über denselben Zugang zum Spielfeld erfolgen. Die Aufstellung der Spieler erfolgt entlang der Endzone auf der Korbseite ihrer Spielfeldhälfte mit Blickrichtung zu dem Mittelkreis. Auf Handshakes muss verzichtet werden und der nötige Mindestabstand ist einzuhalten. Das Einlaufen mit Einlaufkids, Musikern oder sonstigen Personen außerhalb der Zone 1 ist nicht erlaubt. Handshakes mit dem anderen Team und den Schiedsrichtern werden ausgesetzt.
 - o Der Aufbau von Pyrotechnik und anderen Dingen für den Einlauf auf dem Spielfeld sind verboten.
 - o Keine Maskottchen und Cheerleader auf dem Spielfeld
 - o Kein Abklatschen/Meet&Greet:
Fans am Rand von Zone 1 sind nach Spielende zu vermeiden.
 - o Keine Gewinnspiele auf dem Spielfeld
 - o Keine Pressekonferenzen und Interviews
 - o Keine persönlichen Autogramme

Hygienekonzept Spielbetrieb (Regionalliga, JBBL, WNBL, HBV) Sportclub Rist Wedel e.V.



Version 3 vom 19. September 2020

5. VERDACHTS-/INFEKTIONSFALL

Wenn Symptome und/oder Beschwerden wie

Fieber

Muskel- und Gelenkschmerzen

Husten

Halsschmerzen

Verlust des Geruchs-/Geschmacksinns

auftreten (eines oder mehrere dieser Symptome), ist der jeweilige Trainer/in unmittelbar zu informieren.

Der Spieler/in muss vorsorglich vom Training ausgeschlossen werden.

Gleiches gilt, wenn ein Spieler/in Kontakt zu einem Infiziertem oder Verdachtsfall hatte.

Eine Trainings- oder Spielteilnahme ist erst wieder möglich, wenn der/die Spieler/in mindestens 24 Stunden fieberfrei und in gutem Allgemeinzustand ist.

Dieses gilt dem Schutz aller und ist Grundvoraussetzung dafür, dass ein geordneter Trainings- und Spielbetrieb stattfinden kann!

Personen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung mit Verdacht auf eine SARS-CoV-2-Infektion haben der Halle und der Vereinsgeschäftsstelle fernzubleiben. Besteht der Verdacht eine SARS-CoV-2-Infektion, welcher sich insbesondere durch Fieber, Husten und Atemnot ergeben kann, sind die betroffenen Personen durch den Verein aufzufordern, die Halle unverzüglich zu verlassen und sich ggf. in ärztliche Behandlung zu begeben.

Im Falle eines positiven Corona-Tests einer Person ist der jeweilige Trainer umgehend **telefonisch** zu informieren. Dieser wird Sven und Andrea informieren und gemeinsam werden die nächsten Schritte eingeleitet.

Eine Meldung über die Infektion oder den Verdachtsfall hat zum Schutz der Privatsphäre der betroffenen Person und aufgrund möglicher Folgeinfizierter im Familienkreis ausschließlich **anonymisiert** zu erfolgen.

Sobald ein Verdacht einer COVID-19-Infektion besteht oder das positive Testergebnis bekannt ist, muss sich der/die Infizierte in Selbstisolation begeben und den Anweisungen der Gesundheitsbehörde Folge leisten, um Ansteckungen zu vermeiden.

Das Team wird nach Bekanntwerden einer Infektion oder eines Verdachtsfalls sofort aufgeklärt und über die nächsten Schritte informiert. Besonders das Auftreten von weiteren symptomatischen Personen sollte in beiden Fällen noch enger beobachtet werden.